



MODUL NR 7

Ich gründe ein grünes Unternehmen

Lernziele

Das werden sie hier lernen:

- Die Grundregeln der Geschäftseröffnung verstehen.
- So finden Sie relevante Informationen über die nationale Gesetzgebung.
- Hilfreiche digitale Tools zur Berechnung der Besteuerung nutzen.
- Steuerverpflichtungen.



Abbildung 1: So eröffnen Sie ein Geschäft

Allgemeine Informationen



In diesem Modul lernen Sie, wie Sie ein Unternehmen gründen.



Dieses Modul enthält eine Übung.



Für die Bearbeitung des Moduls benötigen Sie 15 Stunden.



Sie benötigen 66 % richtige Antworten, um dieses Modul zu bestehen.



Ihre Dozenten sind Vladimir, Clement, Michael und Peter.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR EXTERNE LINKS

Dieses Modul enthält Hyperlinks zu externen Websites.

Diese externen Links werden als Annehmlichkeit und zu Informationszwecken bereitgestellt.

Nur; Sie stellen keine Befürwortung oder Genehmigung von

Produkten, Dienstleistungen oder Meinungen des Unternehmens, der Organisation oder der Einzelperson durch Go4DiGREEN dar.

Go4DiGREEN übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit, Rechtmäßigkeit oder Inhalte der externen.

Website oder für die nachfolgender Links. Benutzung auf eigene Gefahr.

2020-1-AT01-KA226-VET-092693

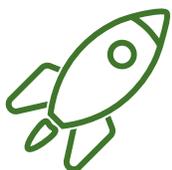


Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Befürwortung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Inhalt

LERNZIELE	0
Willkommen zu Modul 7!	1
Art des Unternehmens.....	1
Registrierung EAMS.....	2
Das EU Ecolabel.....	5
Besteuerung und Unternehmensstruktur.....	7
LÄNDERSPEZIFISCHE INFORMATIONEN	8
Österreich.....	8
Arten von Unternehmen.....	8
Handelslizenz.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Sozialversicherung	11
Besteuerung in Österreich.....	12
Beispiel.....	13
Beschäftigung von Personal bei Unternehmensgründung in Österreich.....	13
Nützliches digitales Tool.....	15
Deutschland	17
Arten von Unternehmen.....	17
Besteuerung in Deutschland.....	23
Sozialversicherungssatz für Unternehmen	27
Referenzliste.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Abbildungsverzeichnis.....	29

Willkommen zu Modul 7!



Willkommen zu Modul 7. Für den Start eines neuen Unternehmens sind zahlreiche rechtliche Vorgaben zu beachten. Wenn Ihr neues grünes Unternehmen seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt, können Sie sich auf das Wachstum Ihres Unternehmens konzentrieren.

In dem Modul möchten wir Ihnen einen allgemeinen Überblick und einige grundlegende Informationen zur Registrierung eines grünen Unternehmens geben. Sie erhalten Informationen zur Besteuerung für Österreich und Deutschland.

Art des Unternehmens

Zunächst müssen Sie wissen, welche Art von Unternehmen Sie gründen wollen. Es gibt verschiedene Arten von Unternehmen. Es ist wichtig, die Art des Unternehmens zu kennen, damit Sie wissen, welche Berechtigungen Sie benötigen.

Um ein neues Unternehmen zu gründen oder Ihr Geschäft zu erweitern, ist es notwendig, die entsprechenden Regeln zu kennen. („Gründung eines Unternehmens in der EU: Registrierung & Unterstützung – Ihr Europa“). Es gibt einen hilfreichen Weg, um die richtigen Informationen zu erhalten.

Ein E-Government-Portal ist eine Plattform, Informationen zu erhalten und Verwaltungsvorgänge online zu erledigen.

European Commission THE EU SINGLE MARKET Single Market Scoreboard EDITION: 07/2017

European Commission > The EU Single Market > Single Market Scoreboard > Performance by governance tool > Points of Single Contact

THE SINGLE MARKET GOVERNANCE CYCLE PERFORMANCE OVERVIEW PERFORMANCE PER MEMBER STATE GOVERNANCE TOOLS PERFORMANCE PER POLICY AREA FEEDBACK & CONCERNS

Performance by governance tool > Points of Single Contact

Points of Single Contact Reporting period: 01/2013 - 12/2013

- About
- Performance
- Achievements
- Facts and Figures
- Priorities

About

Abbildung 2: PSC, Screenshot

PSCs bieten nationale Informationen, die Ihnen bei der Bewältigung einer Vielzahl praktischer Probleme helfen:

Lizenzen oder Genehmigungen, die für die Gründung eines Unternehmens erforderlich sind

Anforderungen für das Anbieten von Dienstleistungen

Anerkennung von Berufsqualifikationen und reglementierten Berufen

Arbeits- und Sozialrecht

Regeln für das öffentliche Auftragswesen

Mehr zu länderspezifischen Regeln und Vorschriften:

ec.europa.eu/growth/single-market/single-market-services/services-directive/practice/points-single-contact_en

Registrierung EAMS

Wir empfehlen Ihnen, Ihr grünes Unternehmen auf der EMAS-Plattform zu registrieren, nachdem Sie ein neues Unternehmen gegründet haben.

Warum? EAMS kann hilfreich sein.

Sie überwachen und verbessern die Umweltleistung Ihres Unternehmens, um Ihren Energieverbrauch zu senken und Ihre Reputation zu verbessern.

EMAS kann Ihrem Unternehmen helfen:

Kosten im Zusammenhang mit **Ressourcen** und **Abfallmanagement senken**

Minimierung von Umweltrisiken und der Gefahr von Bußgeldern im Zusammenhang mit der Umweltgesetzgebung

behördlichen Anforderungen entsprechen

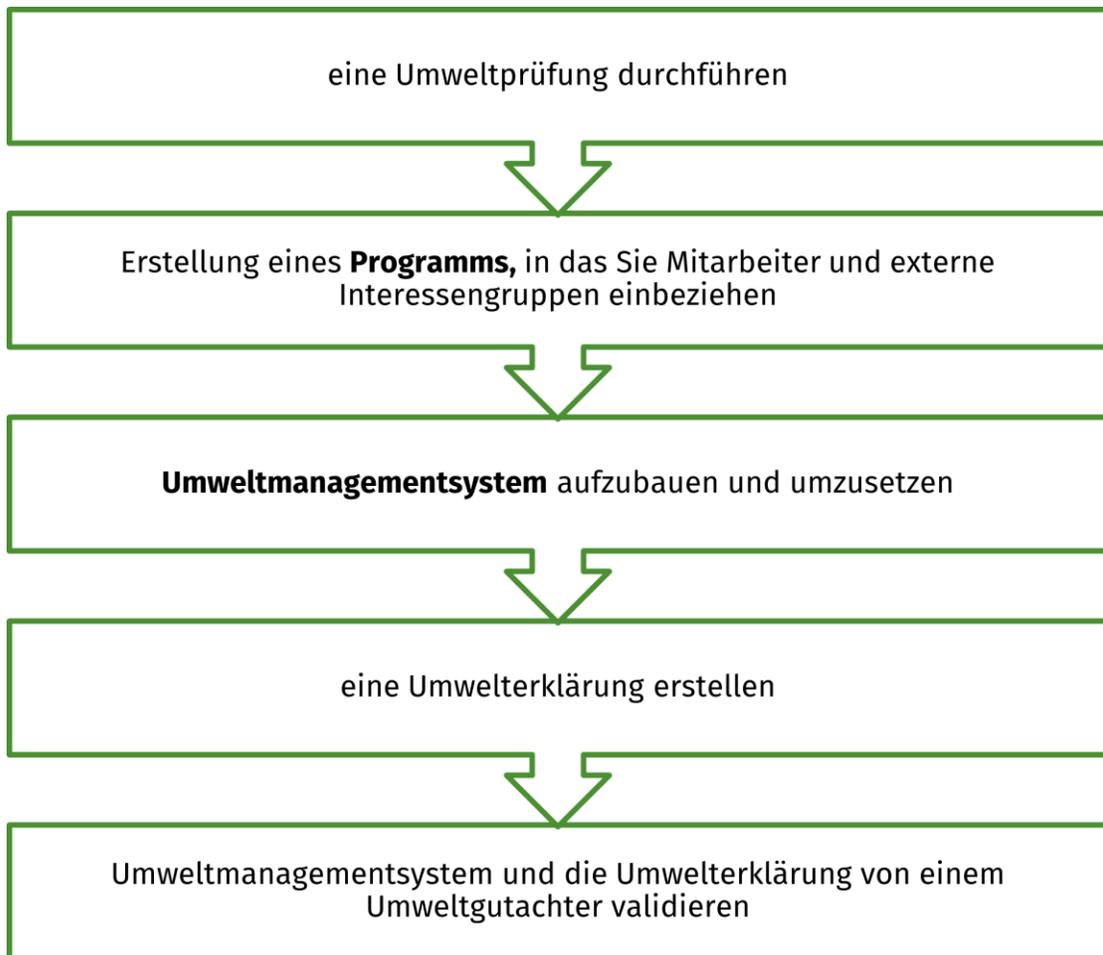
von umweltrechtlichen Erleichterungen profitieren
(z. B. Meldepflichten und Inspektionen)

Verbesserung der Beziehungen zu internen und externen **Stakeholdern**

Ihre Umweltleistung kontinuierlich **verbessern**

Erzielen Sie einen Wettbewerbsvorteil, indem Sie Ihre Glaubwürdigkeit, Transparenz und Reputation bei Ihren Kunden steigern

Ein externer Sachverständiger überprüft das Umweltmanagementsystem regelmäßig auf seine Rechtmäßigkeit. Nur registrierte Organisationen dürfen das EMAS-Logo verwenden. Um eine EMAS-Registrierung zu erhalten, müssen Sie mehrere Schritte unternehmen, wie zum Beispiel:



EMAS Registrations

Did you know that the **European Commission** is registered with EMAS? And so are many other EU institutions such as the **European Parliament**, the **General Secretariat of the Council of the EU**, the **European Environment Agency**, the **European Central Bank** and the **European Union Intellectual Property Office**.

To ensure transparency, these EU institutions and all other EMAS registered organisations collect information about their environmental activities, plans and performance and make this publicly available. In the **EU EMAS register** you can search for EMAS registered

Abbildung 3: EAMS-Registration, Screenshot

Weitere Informationen zur Registrierung:

ec.europa.eu/environment/emas/emas_registrations_en.htm

Das EU Ecolabel

Das EU-Umweltzeichen könnte für neue grüne Unternehmer interessant sein. Das EU Ecolabel ist ein Umweltzeichen, das umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen in ganz Europa kennzeichnet.

Das 1992 ins Leben gerufene und in ganz Europa und weltweit anerkannte EU-Umweltzeichen ist ein Umweltzeichen, das an Produkte und Dienstleistungen vergeben wird, die während ihres gesamten Lebenszyklus hohe Umweltstandards erfüllen: von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zum Vertrieb und zur Entsorgung.



Abbildung 4: EU Ecolabel – eu-ecolabel.de

Das EU-Umweltzeichen fördert die Produktion von Produkten, die weniger Abfall und CO₂ verursachen. Das EU-Umweltzeichen hilft Unternehmen, Produkte herzustellen, die langlebig, leicht zu reparieren und aus recycelten Materialien bestehen.

Die Kriterien des EU-Umweltzeichens helfen vielen Unternehmen bei der Herstellung umweltfreundlicher Produkte.

Viele Produkte und Dienstleistungen sind heute bereits mit dem Europäischen Umweltzeichen zertifiziert. Sie alle sind umweltfreundlich, hochwertig und langlebig.

Hier sind einige hilfreiche Links:

Allgemeine Informationen:

ec.europa.eu/environment/ecolabel

So bewerben Sie sich:

ec.europa.eu/environment/ecolabel/how-to-apply-for-eu-ecolabel.html

Video, um mehr zu erfahren:

youtube.com/playlist?list=PLIzqPSxpstTnv9Mpw66K5a6lv0PFCWzy6

Besteuerung und Unternehmensstruktur

Jeder Unternehmer ist gesetzlich verpflichtet, Steuern zu zahlen. Dazu gehören die Einkommenssteuer, die Steuern für selbstständige Erwerbstätigkeit und für einige Unternehmen die Umsatzsteuer.

Es ist ratsam, einen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater zu beauftragen, um sicherzustellen, dass Sie alle Steuergesetze einhalten .

Steuervorschriften sind eine der vielen gesetzlichen Anforderungen für Unternehmen. Unternehmen können sowohl staatliche als auch lokale Steuern zahlen. Unterschiedliche Unternehmen haben unterschiedliche Steueranforderungen, und es kann hilfreich sein, diese im Voraus zu kennen. Eine ordnungsgemäße Buchführung ist unerlässlich, um die Steuergesetze einzuhalten. Ignorieren Sie die Anforderungen an die Rechnungslegung nicht, da dies später zu großen Problemen führen kann.

Geschäftsstruktur

Als neuer Geschäftsinhaber müssen Sie die Geschäftsstruktur Ihres Unternehmens auswählen. Hier finden Sie die verschiedenen Formulare aus Österreich, Deutschland, Bulgarien, Frankreich und Zypern. Außerdem finden Sie Informationen zur Besteuerung aus jedem Land.

Länderspezifische Informationen

Österreich

Die österreichische Geschäftskultur verlangt ein hohes Maß an Formalität. So werden zum Beispiel Besprechungen mit Behörden immer im Voraus geplant und folgen einer genauen Agenda. Außerdem ist es wichtig zu bedenken, dass das Erlernen der deutschen Sprache Ihre Arbeitsmöglichkeiten in Österreich wirklich verbessern kann.

Arten von Unternehmen

In Österreich gibt es viele verschiedene Arten von Unternehmen. Am beliebtesten ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder eine GmbH. Diese Gesellschaftsform ist die einfachste, da Sie keine Kapitalanforderungen erfüllen müssen.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eine GmbH ist eine rechtlich selbstständige Körperschaft, das heißt, sie ist von ihren Eigentümern getrennt. Der wesentliche Vorteil dieser Form von Unternehmen ist, dass die Eigentümer:innen lediglich für den Startkapitalbeitrag verantwortlich sind und keine weiteren finanziellen Risiken eingehen.

Es ist nicht einfach, ein solches Unternehmen zu gründen. Zum Beispiel wird ein Mindestkapital von 35.000 € vorausgesetzt.

Aktiengesellschaft (AG)

Ähnlich wie eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird diese Gesellschaftsform in Österreich als *Aktiengesellschaft* (AG) bezeichnet. Ein wesentlicher Unterschied besteht darin, dass eine AG ein hohes Anfangskapital benötigt und eher für große Unternehmen geeignet ist.

Europäische Gesellschaft (SE)

Diese Unternehmen sind eine gute Wahl, da nur Personen oder Unternehmen mit einem Geschäft in Österreich sie gründen können.

Partnerschaften

In Europa gibt es zwei Arten von Partnerschaften. Wenn Sie in Österreich ein Unternehmen gründen, sollten Sie den Unterschied kennen.

Eine Offene Handelsgesellschaft (OG) ist eine Personengesellschaft und erfordert nicht viele Formalitäten; Sie müssen das Gewerbe anmelden.

Außerdem müssen Sie nicht einmal über Startkapital verfügen. Alle Partner tragen die volle Verantwortung. Eine Kommanditgesellschaft (KG) beschränkt die Verantwortung eines Gesellschafters, während der andere Gesellschafter die gesamte Haftung als Direktor oder Geschäftsführer des Unternehmens übernimmt.

Einzelunternehmen

Wenn Sie in Österreich allein ein Unternehmen gründen, beginnen Sie mit dieser Unternehmensform. Es passt auch, wenn Sie Freiberufler sind. Dies liegt daran, dass Einzelunternehmen nur einen einzigen Eigentümer haben. Dies gibt dieser Person den Komfort, das Geschäft allein zu führen, aber sie muss auch die volle Verantwortung übernehmen.

Das Unternehmen muss bei der österreichischen Sozialversicherungsanstalt für Unternehmen versichert sein.

Übersicht der Rechtsformen in Österreich:

investinaustria.at/downloads/broschüren/ABA-rechtsformulare-in-österreich-übersicht.pdf

Gewerbeschein

Neue Gewerbetreibende müssen in der Regel einen Gewerbeschein bei der zuständigen Bezirksbehörde einholen. Sie müssen Ihre persönlichen Daten, den Standort Ihres Unternehmens und die Art des Unternehmens angeben. Außerdem müssen Sie Ihr Gewerbe beim österreichischen Firmenbuch anmelden.

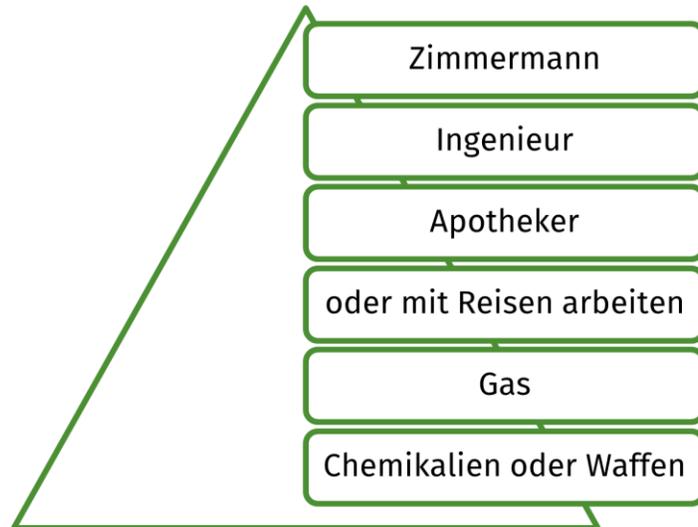
Folgende Unterlagen werden benötigt: Reisepass, Firmendaten und mehrere Gebühren, einschließlich eines Gewerbescheins. Alle Dokumente müssen von einem offiziellen Übersetzungsdienst ins Deutsche übersetzt werden.

Auch amtliche Dokumente müssen notariell beglaubigt werden. Sobald alle Registrierungen genehmigt und alle Gebühren bezahlt wurden, kann das Unternehmen legal handeln.

Darüber hinaus bedürfen bestimmte Berufe und Gewerbe einer besonderen Erlaubnis.

Diese sind in erster Linie für den Handel mit einer grundlegenden Regulierung in Österreich vorgesehen.

Zum Beispiel, wenn Sie:



Es kann zwar einfach sein, einen zu bekommen, aber Sie müssen einen Nachweis über Fähigkeiten, Berufsausbildung und Arbeitskenntnisse erbringen.

Für weitere Informationen:

wko.at

Sozialversicherung

Es gibt noch ein paar weitere Voraussetzungen, die Sie sehr bald nach der Gründung eines Unternehmens in Österreich erfüllen müssen.

Sie müssen sich bei der *Sozialversicherung der Selbständigen* anmelden. Zusätzlich sollten Sie Ihr Gewerbe beim Finanzamt anmelden und eine Steueridentifikationsnummer erhalten.

Besteuerung in Österreich



Abbildung 5: Besteuerung in Österreich

Alle österreichischen Unternehmen sind mehrwertsteuerpflichtig.

Es ist notwendig, dass Unternehmen 20 Prozent ihres Einkommens als Mehrwertsteuer abführen.

Personengesellschaften und Einzelunternehmer, die weniger als 30.000 € im Jahr verdienen, müssen jedoch keine Mehrwertsteuer zahlen.

Stattdessen müssen Sie in Österreich Einkommensteuer zahlen, die zwischen 23 % und 50 % liegt.

Darüber hinaus müssen Kapitalgesellschaften jedes Quartal 25 % Körperschaftssteuer zahlen. Der Mindestbetrag beträgt 1.750 € für GmbHs bzw. 3.500 € für AGs. Darüber hinaus müssen Kapitalgesellschaften eine Gewinnsteuer von 25 % zahlen.

Beispiel

Wir wollen Ihnen ein Beispiel für eine grobe Berechnung geben, wie hoch Ihr Einkommen wäre, wenn Sie als Einzelunternehmer 3000 Euro im Monat verdienen.

	Ø monatlich	Ø jährlich
Einnahmen brutto	3.000 EUR	36.000 EUR
Mehrwertsteuer (20%)	600 EUR	7.200 EUR
Nettoumsatz	2.400 EUR	28.800 Euro
- Laufende Ausgaben		
Raumkosten (Miete, Strom, Heizung)	320 EUR	3.840 Euro
Marketing-Werbung	50 EUR	600 EUR
Kommunikationskosten	35 EUR	420 EUR
Auto & Reisekosten	170 EUR	2.040 EUR
Abschreibung (AfA)	85 EUR	1.020 EUR
= Summe der laufenden Ausgaben	660 EUR	7.920 EUR
Ergebnis vor Steuern (Betriebsergebnis)	1.740 EUR	20.880 Euro
Sozialversicherungsbeitrag (2020)	477 EUR	5.723 EUR
Gewinnabzug		2.714 EUR
Bemessungsgrundlage ESt		15.157 EUR
Einkommenssteuer		437 EUR
Reingewinn		14.720 Euro

Beschäftigung von Personal bei Unternehmensgründung in Österreich

Alle Unternehmen in Österreich müssen zwei Arten von Versicherungen für alle Mitarbeiter haben. Daher sollten Sie alle Arbeitnehmer bei der österreichischen Krankenkasse anmelden (auch Einzelunternehmer müssen dies tun).

Als Arbeitgeber müssen Sie alle österreichischen Arbeitsgesetze befolgen.

Jahresurlaub – Arbeitnehmer haben Anspruch auf 25 Tage Jahresurlaub nach sechs Monaten Beschäftigung, zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen

Krankschreibung – In Österreich haben Arbeitnehmer Anspruch auf Krankheitstage

Mutterschaftsurlaub – Frauen erhalten in der Regel mindestens 16 Wochen Mutterschaftsurlaub, und freiberufliche Auftragnehmerinnen haben ebenfalls Anspruch auf Mutterschaftsgeld

Verträge – jede Beschäftigung muss eine gegenseitige Verpflichtung in einem schriftlichen Vertrag enthalten

Arbeitszeiten – Österreicher haben normalerweise eine 40-Stunden-Woche; Danach wird eine Überstundenvergütung nach anderthalb Stunden erwartet

Gesetzliche Beendigung – die Beendigung des Arbeitsverhältnisses kann in Österreich einseitig, fristlos oder einvernehmlich erfolgen; Arbeitgeber müssen jedoch die im Vertrag festgelegte Kündigungsfrist einhalten

Besteuerung – Arbeitgeber sind für die Einbehaltung der Einkommensteuer für ihre Arbeitnehmer verantwortlich

Visa – Jedes österreichische Unternehmen, das ausländisches Personal beschäftigen möchte, muss zunächst das entsprechende Visum bzw. den Aufenthaltsausweis beantragen

Nützliches digitales Tool

bookamat.com

Ein nützliches digitales Tool, das Ihnen bei Ihren Steuern hilft. Mit dieser Anwendung wird die Buchhaltung deutlich vereinfacht. Alle Einnahmen oder Zahlungsvorgänge werden über eine Browseroberfläche eingegeben. Die eingegebenen Daten werden anschließend verarbeitet und für verschiedene Funktionen bereitgestellt:

Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung

Datenerhebung für die
Einkommensteuererklärung

Übersicht über Anlagen und Abschreibungen

Kennzahlen für die Unternehmensplanung

Das perfekte Tool für Unternehmer, die gerne viel Ordnung in ihrer Geschäftsführung haben. Egal, wie einfach das Programm ist, Sie müssen dennoch ein System haben, um Belege zu verfolgen und später in das Programm zu verschieben.

ÜBUNG 1



M 7_E 1: Berechnen Sie Ihren Gewinn

Wir haben Ihnen einen Überblick gegeben, wie viel Steuern Sie zahlen müssen. Für diese Übung berechnen Sie den Gewinn, der erforderlich ist, um ein Monatseinkommen von 4000 Euro zu erzielen.

Wenn Sie die Übung abgeschlossen haben, benennen Sie Ihr digitales Dokument nach der Nummer dieser Übung und speichern Sie es im Ordner zu Modul 7!

Wenn Sie die Übung auf Papier gemacht haben, machen Sie lesbare Fotos und bewahren Sie sie auf.

Deutschland

Die unterschiedlichen Rechtsformen von Unternehmen in Deutschland können nicht nur für angehende Gründer eine echte Herausforderung darstellen. Hier finden Sie eine Übersicht.

Arten von Unternehmen

In Deutschland gibt es viele Arten von Unternehmen. Wir empfehlen Ihnen, sich bei den örtlichen Behörden zu informieren.

Einzelunternehmen

In Deutschland können Sie auch als Einzelperson ein Unternehmen gründen.

Wenn Sie als Einzelunternehmen arbeiten wollen, müssen Sie sich ins Handelsregister eintragen lassen. Für Freiberufler oder Kleingewerbetreibende ist dies jedoch irrelevant.

In diesem Fall ist die Registrierung optional. Bei der Anmeldung geben Sie den Namen, den Firmensitz, den Inhaber und die Rechtsform an. Wenn Sie die Registrierung abschließen, gelten Sie als Einzelunternehmer, der sein Privatvermögen verwaltet. Wenn etwas schief geht, sind Sie verantwortlich.

Je nach Gesellschaftsform gibt es verschiedene Rechtsformen für Personengesellschaften:

Eine nach deutschem Recht gegründete Gesellschaft

(Gesellschaft bürgerlichen Rechts, oder GbR) bietet sich für eine mit einem oder mehreren Gesellschaftern gegründete Gesellschaft an.

Diese Gesellschaft muss nicht ins Handelsregister eingetragen werden.

(„Rechtsformen für Unternehmen in Deutschland: ein Überblick“)

Die Voraussetzungen für die Gründung einer GbR sind relativ gering.

Ein Vertragsabschluss zwischen den Geschäftspartnern wird jedoch dringend empfohlen, da die beteiligten Personen nicht nur mit ihrem Betriebsvermögen, sondern auch mit ihrem Privatvermögen haftbar gemacht werden können.

Eine offene Handelsgesellschaft (OHG) ist eine Rechtsform, für die ebenfalls kein Mindestkapital erforderlich ist.“

(„Rechtsformen für Unternehmen in Deutschland: ein Überblick“

Es ist notwendig, dass eine OHG im Handelsregister eingetragen wird.

Hier finden Sie verschiedene Arten von Partnerschaften:

Eine Kommanditgesellschaft (KG) bietet sich an, wenn Sie alleine oder mit mehreren Gesellschaftern gründen und planen, später weitere Gesellschafter hinzuzuziehen. Hier gibt es unterschiedliche Rollen und Verantwortlichkeiten.

Ein Vorteil einer Kommanditgesellschaft ist die Möglichkeit, direkt mit mehr Startkapital zu gründen.

Eine Kombination aus Gesellschaft mit beschränkter Haftung (siehe unten) und Kommanditgesellschaft ist die GmbH & Co. KG. Als Gesellschafter können mehrere Kapitalgeber in die Gesellschaft aufgenommen werden.

Eine Partnergesellschaft (PartG) ermöglicht eine gemeinsame Unternehmensgründung und ist besonders für Ärzte und Rechtsanwälte interessant.

Kapitalgesellschaften

Kapitalgesellschaften werden auch Beteiligungsgesellschaften genannt. In Deutschland gibt es verschiedene Formen von Kapitalgesellschaften.

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die beliebteste Rechtsform. Die größten Vorteile einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung sind, dass die Unternehmer nur das Firmenvermögen verwalten müssen. Deshalb ist für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ein Mindestkapital von 25.000 EUR erforderlich.

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und unzureichendem Stammkapital (Unternehmergesellschaft, kurz UG) wird auch umgangssprachlich als 1-Euro-Gesellschaft bezeichnet, da kein Mindestkapital von 25.000 Euro erforderlich ist, sondern lediglich 1 Euro. Der Unternehmer muss bei der Gründung einer Firma 25% seiner Jahresüberschüsse für den Aufbau des Startkapitals verwenden. Bei einer UG haftet wie bei einer GmbH das Gesellschaftsvermögen.

Eine eingetragene Genossenschaft (eG) ist mit der Organisation von drei oder mehr Gründern möglich.

Die Gründung einer Aktiengesellschaft (AG) bringt die Entwicklung des Gesellschaftsvertrages mit sich und benötigt 50.000 Euro Kapital.

Als Gründer sind also neben den Zielen hinter dem Unternehmen auch die Fragen des Mindestkapitals, der Gründungsmitglieder bzw. Gesellschafter und der Haftung entscheidend, um sich für eine Rechtsform entscheiden zu können.

So registrieren Sie Ihr Unternehmen in Deutschland

Um Ihr Unternehmen offiziell in Deutschland anzumelden, müssen Sie zum Gewerbeamt gehen und einen Gewerbeschein beantragen.

Mit anderen Worten, dieser Gewerbeschein ist die Erlaubnis, Ihr Unternehmen zu führen.

Laut Gesetz müssen Sie ein Gewerbe anmelden:

sobald eine gewerbliche Tätigkeit aufgenommen wird

wenn ein bereits bestehender Betrieb übernommen wird

wenn ein Unternehmen umgezogen ist

wenn eine neue Zweigniederlassung gegründet wird

und: sobald sich die Geschäftsausrichtung grundlegend ändert

Also, als kleiner Hinweis für Sie: Sie können Ihr Gewerbe bei Ihrem örtlichen Gewerbeamt oder Ihrem örtlichen Ordnungsamt anmelden. Zuständig für Ihr Unternehmen ist das Büro des Ortes, an dem Ihr Unternehmen platziert wird. Eine einfache Internetsuche führt Sie innerhalb von Sekunden zum richtigen Büro.

Weitere Informationen erhalten Sie nach erfolgreicher Registrierung Ihres Unternehmens per Mail. Ihre Gewerbeanmeldung wird auch automatisch an das zuständige Finanzamt, die Berufsgenossenschaft und die IHK übermittelt. („So melden Sie ein Gewerbe in Deutschland an – etabli.de“)

Als Freiberufler müssen Sie nicht zum Gewerbeamt gehen, da in diesem Fall kein Gewerbeschein erforderlich ist.

Als Freiberufler müssen Sie nur noch das Finanzamt besuchen, und das war's.

Besteuerung in Deutschland



Abbildung 6: Besteuerung in Deutschland

Arten der Gewerbesteuer in Deutschland

Wenn Sie in Deutschland selbstständig sind, zahlen Sie abhängig von der Art Ihres Unternehmens und Ihrem Jahresumsatz einige oder alle der folgenden Arten von Steuern:

Gewerbesteuer

Körperschaftsteuer

Einkommensteuer

Mehrwertsteuer -
Umsatzsteuer

Lohnsteuer (wenn Sie
Angestellte haben)

Kirchensteuer

Gewerbsteuer

Gewerbsteuerpflichtig sind in Deutschland alle Gewerbebetriebe (außer Freiberufler und gemeinnützige Organisationen). Unternehmen müssen Gewerbsteuer abführen, sobald sie ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen (bei Ein-Personen- und Personengesellschaften) bzw. bei Eintragung ins Handelsregister (bei Kapitalgesellschaften)

Die Gewerbsteuer ist eine kommunale Steuer, die jährlich erhoben wird und an die Gemeinden abzuführen ist. Gewerbetreibende müssen jährlich eine Gewerbsteuererklärung *abgeben*, entweder in Papierform oder über ELSTER.

Die Gewerbsteuer errechnet sich aus dem Gewerbeertrag zuzüglich der Freibeträge. Diese betragen derzeit 24.500 Euro für Einpersonunternehmen und Personengesellschaften und 3.900 Euro für alle anderen Unternehmen.

Der Gewerbesteuerermessbetrag beträgt 3,5 % multipliziert mit einem Hebesatz zwischen 200 % und 580 %, so dass sich je nach Standort ein Gesamtgewerbsteuersatz zwischen 7 % und 20,3 % ergibt.

In der Regel ist die Gewerbsteuer in städtischen Gebieten höher.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer in Deutschland beträgt 15 %.

Körperschaftsteuerpflichtig sind Kapitalgesellschaften mit ihrer Geschäftsleitung oder ihrem Sitz in Deutschland. Dazu gehören AGs und GmbHs. Freiberufler, Einpersonunternehmen und Personengesellschaften müssen keine Körperschaftsteuer zahlen.

Außerdem unterliegt die Körperschaftsteuer einem Solidaritätszuschlag von 5,5 %, was bedeutet, dass der Gesamtsteuersatz 15,825 % des zu versteuernden Einkommens (d.h des Jahresgewinns) beträgt.

Einkommensteuer

Freiberufler, Einpersonenunternehmen und Personengesellschaften werden in Deutschland mit der Einkommensteuer auf ihren Gewinn besteuert anstelle der Körperschaftsteuer. Mit Ihrer Anmeldung beim Finanzamt erhalten Sie auf Basis Ihrer Umsatzprognosen einen Steuervorauszahlungsplan zugesandt.

Am Ende des Jahres können Sie Ihre tatsächliche Steuerrechnung ermitteln, indem Sie eine jährliche Einkommensteuererklärung ausfüllen, genau wie, wenn Sie in Deutschland beschäftigt wären. Wenn Ihre anfänglichen Vorhersagen falsch waren, müssen Sie möglicherweise mehr Steuern zahlen oder eine Rückerstattung erhalten.

Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer - USt)

Einige Unternehmen müssen für einige Produkte und Dienstleistungen Mehrwertsteuer (MwSt.) erheben. In Deutschland ist die Mehrwertsteuer offiziell als *Umsatzsteuer* (USt) bekannt, obwohl viele Leute sie weiterhin mit ihrem früheren Namen *Mehrwertsteuer* oder *MwSt* bezeichnen.

Freiberufler und Kleinunternehmer, die im ersten Betriebsjahr weniger als 22.000 Euro und danach 50.000 Euro pro Jahr verdienen, können wählen, ob sie USt verlangen. Gebührenerhebung bedeutet, dass Sie alle USt abziehen können, die Sie für geschäftliche Ausgaben gezahlt haben, aber es bedeutet auch mehr Papierkram. Bitte bedenken Sie, dass Sie Ihre Meinung zur Umsatzsteuer-Abrechnung innerhalb von fünf Jahren nicht ändern können.

Dieses zusätzliche Geld müssen Sie jeden Monat, jedes Quartal oder jedes Jahr an das Finanzamt überweisen, je nachdem, wie viel Geld Sie pro Jahr erwirtschaften. Gleichzeitig können Sie die USt, die Sie für dienstliche Ausgaben (z. B. Geräte oder Fahrtkosten) aufgewendet haben, von dem USt-Betrag abziehen, den Sie dem Finanzamt schulden.

Lohnsteuer

Für die Beschäftigung von Mitarbeitern ist es vorgeschrieben, die Lohnsteuer vom monatlichen Gehalt abzuziehen. Dazu gehören Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung, Renten- und Krankenversicherung.

Kirchensteuer

Wenn Ihr Unternehmen einer religiösen Organisation angehört, können Sie auch verpflichtet sein, eine *Kirchensteuer* zwischen 8 % und 9 % zu zahlen.

Wertvolle Links zur Berechnung Ihrer Steuern.

Körperschaftsteuer:

how-to-germany.com/corporation-tax-calculator

Einkommensteuerrechner für Selbständige:

kontist.com/en/taxator

Unternehmensbesteuerung in Deutschland:

firma.de/de/buchhaltung/unternehmensbesteuerung-in-deutschland-eine-gliederung-der-steuern-nach-rechtsformen

Sozialversicherungssatz für Unternehmen

In Deutschland werden die Sozialversicherungsbeiträge durch eine Steuer auf das Arbeitseinkommen der Arbeitnehmer und der Unternehmen erhoben. Der Sozialversicherungsbeitrag für Unternehmen ist eine wichtige Einnahmequelle für den Staat in Deutschland.

Sozialversicherungsbeiträge:

Bestandteile der Sozialversicherung (in % des Bruttolohns)	Arbeitgeber- /Arbeitnehmeranteil (in % des Bruttogehalts)
18,6 % Rentenversicherung	9,3 % Arbeitgeber 9,3 % Mitarbeiter
14,6 % der Krankenversicherung	7,3 % Arbeitgeber 7,3 % Mitarbeiter
2,4 % Arbeitslosenversicherung	1,2 % Arbeitgeber 1,2 % Mitarbeiter
3,05 % Pflegeversicherung	1,525 % Arbeitgeber 1,525 % Mitarbeiter
1,14 % Unfallversicherung	1,14 % Arbeitgeber ⁴

ÜBUNG 1



M 7_E 1: Berechnen Sie Ihren Gewinn

Wir haben Ihnen einen Überblick gegeben, wie viel Steuern Sie zahlen müssen. Für diese Übung sollst du ausrechnen, wie viel Gewinn du machen musst, um 4.000 Euro im Monat zu verdienen .

Wenn Sie die Übung abgeschlossen haben, benennen Sie Ihr digitales Dokument nach der Nummer dieser Übung und speichern Sie es im Ordner zu Modul 7!

Wenn Sie die Übung auf Papier gemacht haben, machen Sie lesbare Fotos und bewahren Sie sie auf.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 : So eröffnen Sie ein Geschäft	0
Abbildung 2 : PSC, Screenshot	1
Abbildung 3: EAMS Registration, Screenshot.....	4
Abbildung 4 : EU Ecolabel – eu-ecolabel.de	5
Abbildung 5 : Besteuerung in Österreich	12